Levron

Schulort: Konfession	Levron des Orts: katholiso	Kanton 1799: Distrikt 1799: :hAgentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	:	Wallis Sembrancher Vollèges Vollèges	Ort/Herrschaft 1750: Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Wallis Wallis Vollèges	
Standort:		Bundesarchiv Bern, E	BAR B0 1000/1		163-164v		
Zitierempf	ehlung:	Schmidt, H.R. / Messe helvetischen Schulun [http://www.stapfere	nfrage von 179	99, Bern 2015, Nr. 1	D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. 2244: Levron,	Edition der	
In dieser Q Schule erw	uelle wird folgende ähnt:	- Le Levron (Niedere	Schule, kathol	isch)			
Réponses.							
I.1	Name des Ortes, w	o die Schule ist.			une et agence de vollége village	contenant Le	
I.1.a	Ist es ein Stadt, Fle Hof?	cken, Dorf, Weiler,	hameau très	élevé en montagne	2.		
I.1.b	welcher Gemeinde	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?		Le Levron de la paroisse, commune et agence de vollége village contenant Le nombre de 53. maisons.			
I.1.c		meinde (Agentschaft)?	De Sembrancher. De Vallais.				
I.1.d I.1.e	In welchem Distrikt In welchen Kanton						
	Entfernung der zun						
1.2	gehörigen Häuser.	gehörigen Häuser. In Viertelstunden. Namen der zum Schulbezirk gehörigen		Les maisons de ce village sont toutes ensemble.			
1.3	Dörfer, Weiler, Höfe Zu jedem wird die						
I.3.a	Schulorte, und	-					
I.3.b	die Zahl der Schulk kommen, gesetzt.	inder, die danei iachbarten Schulen auf	ce ne sont que ceux du village même, en nombre de 57. f				
1.4	eine Stunde im Um						
I.4.a I.4.b	Ihre Namen. Die Entfernung ein	es jeden.					
II.5	Was wird in der Scl	nule gelehrt?		erricht. devoir de la Religio	on, à lire, ecrire correctement et	L'arrithemétique.	
II.6	Werden die Schule	Werden die Schulen nur im Winter		_	vembre jusquà pâques tôt ou ta		
II.7	gehalten? Wie lange? Schulbücher, welche sind eingeführt?		Les plus communs sont: La Sainte écriture, Les Epitres et Evangiles, Le Livre intitule L'Instruction des Jeunes gens, La civilité puerile, La Journée Chretienne, des Diurnaux et Brevieres, en un mot tous bon Livres approuvés				
II.8	Vorschriften, wie w gehalten?	ird es mit diesen	Les Enfans son dressés à la propreté du corp et à L'humilité de l'ame, on y donne des marques de reconnoissance aux Sages, on punit les méchants par des peines proportionnées à la commission des maux et omission des devoirs.				
II.9	Wie lange dauert ta	Wie lange dauert täglich die Schule?		Dès le matin Jusqu'à 10. heures. dès une heure après midi Jusqu'à 5. heures du Soi			
II.10	Sind die Kinder in k	(lassen geteilt?	on a coutume de Separer les garçons d'avec les filles, et de placer les p des deux sexes dans les places les plus honorables pour leur donner d' III. Personal-Verhältnisse.				
III.11	Schullehrer.	Schulmoistar hastallt?	Co cont doux	procurours nomm	ás nar la nluralitá dos consorts o	lo l'ácolo, votant a	
III.11.a	Auf welche Weise?		? Ce sont deux procureurs nommés par la pluralité des consorts de l'école, votant qu les oblige pour deux ans à enger un Regent capable et au grès du pasteur.				
III.11.b III.11.c	Wie heißt er? Wo ist er her?		Jean Michel G	enoux. Pierre Montjoux.			
III.11.d	Wie alt?		[Seite 3] 19.				
III.11.e	Hat er Familie? Wie			nille non émancipé			
III.11.f III.11.g	J	wesen? Was hatte er	depuis deux a		e en été, il alloit à l'école en hyv	/er	
III.11.h		eben dem Lehramte		ıreur de terre en é	•		
III.12		ele Kinder besuchen	-20,00101000	Jan ac conte en c			
III.12.a	überhaupt die Schu Im Winter. (Knaber				7. ecoliers tant garçons que fille	es. celà dès la Sain	
III.12.b	Im Sommer. (Knabe	en/Mädchen)	andré Jusqu'à				
N/12	•	IV	. Ökonomiscl	ne Verhältnisse.			
IV.13 IV.13.a	Schulfonds (Schuls Ist dergleichen vorl		0				
IV.13.b	Wie stark ist er?			•	nt de 360. Ecus petits reduit en c porte 360. baches et n'a rien aut	•	
IV.13.c	Woher fließen seine	e Einkünfte?		La J. pour cerre		•	
IV.13.d	lst er etwa mit dem Armengut vereinig		0				
IV.14	_	eingeführt? Welches?	consorts.		les nouveaux venus sont comme	e les premiers	
IV.15	Schulhaus.		Celle cy n'en	a point			

IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?			
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?			
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Les procureurs d'ecole Louent une chambre et font contribuer aux peres et meres pour payer le Louage.		
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Le proprietaire de la Maison		
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	[Seite 4] on lui donne quatorze Ecus petits et sa nourriture.		
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.			
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus			
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?			
IV.16.B.b	Schulgeldern?			
IV.16.B.c	Stiftungen?	Elle a été fondée par des donnations testamentaires		
IV.16.B.d	Gemeindekassen?			
IV.16.B.e	Kirchengütern?			
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	Les peres et meres contribuent annuellement pour suppléer au deffaut des fonds, pour payer Le Régent.		
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?			
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)			
Bemerkungen				
	Schlussbemerkungen des Schreibers			

l'abscence du susdit Jean Michel Genoux.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern

Unterschrift

Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1466, fol. 163-164v

Briefkopf *Réponses.*Transkriptionsdatum 04.10.2013

Datum des Schreibens

Faksimile 2244BAR_B0_10001483_Nr_1466_fol_163-164v.pdf

Ist Quelle original? Ja Verfasser Name Delit

Verfasser Vorname George François

Vom Lehrer verfasst? Nein

Randnotiz

Kommentar öffentlich

Ort

Name	Levron				
Konfession	katholisch	Kanton 1799	Wallis	Vantan 1700	Wallie
Ortskategorie	Weiler	Distrikt 1799	Sembrancher	—— Kanton 1780	Wallis
Eigenständige				—— Kanton 2015	Wallis
Gemeinde?	Nein	Agentschaft 1799 Kirchgemeinde	Vollèges	—— Amt 2000	Entremont
Ist Schulort?	 Ja	Kirchgemeinde 1799	Vollèges	Gemeinde 2015	Vollèges
Höhenlage	•	Einwohnerzahl		— Einwohnerzahl	
Geo. Breite	578674	1799		2000	
Geo. Länge	105316				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Le Levron (ID: 3128)

Schultypus: Niedere Schule

Besondere Merkmale:

Konfession der Schule: katholisch Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen

Les presentes reponses ont été faites avec toute La sincerité et attention possible Le 1er. août 1799 par Le Regent de vollege soussigné George François Delit à

eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassen anzahl:

Religion/Christliche

Pensenklasse

Unterweisung Schreiben

Ja

Unterrichtete Inhalte:

Lesen Arithmetik/die 4 Species

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		57
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 5555)

Name: Genoux Vorname: Jean Michel

Weitere InformationenHerkunft:Bourg-St-PierreAlter:19Konfession:katholischGeschlecht:MannIm Ort seit:2 JahrenZivilstand:ledigLehrer seit:2 JahrenHat er eine Familie?NeinErstberuf:Bauer

Anzahl Kinder: Zusatzberuf: Keine Angaben

Weitere Verrichtungen? Ja